

Termine und Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Nicht bei der Bayerischen Landesärztekammer gemeldete Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gegebenenfalls Promotion sowie eventuell weiterer akademischer Titel der Anmeldung beizufügen. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt.

Wiedereinstiegsseminar für Ärztinnen und Ärzte

Zielgruppe: Die Bayerische Landesärztekammer bietet ein fünftägiges Wiedereinstiegsseminar für Ärztinnen und Ärzte an, die nach einer beruflichen Auszeit, Familienpause oder Arbeitslosigkeit eine Rückkehr in Praxis, Klinik oder Institutionen der Gesundheitsvorsorge planen.

Teilnahmevoraussetzungen: Gültige Approbation oder Erlaubnis nach § 10 Bundesärzterordnung.

Lernziele/Themen/Inhalte: Vertiefen der Kompetenz zu Themen aus der Allgemeinmedizin – Notfällen: Reanimation in Theorie und Praxis – dem Umgang mit geriatrischen Patienten: Altersdemenz, Depressionen – Hausärztlicher Palliativmedizin – Diabetes: Neues zu Diagnostik und Therapie – Allergien – Pädiatriethemen: Präventivmedizin,

Notfälle, Infektionskrankheiten – Impfwesen – der Betreuung chronisch Erkrankter – der Betreuung von Patienten mit Migrationshintergrund – zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Pharmakologie – Suchtmedizin: Hausärztliche Versorgung – Schmerztherapie – Tätigkeit in Klinik, Reha oder ambulante Versorgungseinrichtung – Niederlassungsthemen – Themen von Fort- und Weiterbildung – Ernährungsmedizinische Probleme in der Praxis.

Programm/Information: Bayerische Landesärztekammer, Anneliese Konzack, Tel. 089 4147-499 oder -121, Annett Obermaier, Tel. 089 4147-743 oder -121, Fax 089 4147-831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: seminare@blaek.de

Hinweis: Auf Wunsch wird eine Kinderbetreuung während der gesamten Seminardauer angeboten, bei Bedarf bitten wir um Anmeldung.

Teilnahmegebühr: 380 € (inkl. Seminarunterlagen, Imbiss und Pausengetränke).

Termine und Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Nicht bei der Bayerischen Landesärztekammer gemeldete Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gegebenenfalls Promotion sowie eventuell weiterer akademischer Titel der Anmeldung beizufügen. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt.

Zwei neue Medizinserien

4 ½ Minuten. 270 Sekunden. Soviel Zeit steht einer deutschen Krankenschwester angeblich im statistischen Durchschnitt täglich pro Patient zur Verfügung. Das weiß Bettina „Betty“ Dewald. Betty ist in der neuen Vorabend-Serie „Bettys Diagnose“ Leiterin der Aufnahmestation der Aachener Karlsklinik und Krankenschwester mit Leib und Seele.

Ortswechsel. In Hamburg liefen die Dreharbeiten für die Familienserie „Sibel & Max“. Die Episoden handeln vom „ganz normalen Wahnsinn“ alleinerziehender Eltern, von Migrationshintergrund und dem turbulenten Alltag in einer Notarzt-Kiez-Praxis mitten in Hamburg-St. Georg. Und natürlich von der Liebe – mit all ihren vorhersehbar und unvorhersehbaren Folgen.

Mit „Sibel & Max“, seit 3. Januar 2015 immer samstags um 19.25 Uhr, und „Bettys Diagnose“, seit 9. Januar 2015 immer freitags um 19.25 Uhr, startet das ZDF ins neue TV-Serien-Jahr. Zwei starke Frauenfiguren gehen ins Rennen um die Zuschauergunst, für zunächst jeweils zwölf Folgen. Drei ganze Monate also Frauenpower für Praxis und Pflege.

Ist das die neue Berufsimagen-Kampagne? Oder will das ZDF mit diesen Serien vielleicht ein wenig dazu beisteuern, diese Berufe in den Fokus zu rücken. Kein gesundheitspolitischer Ansatz oder Auftrag, jedoch will man zeigen, wie hoch der Druck, die Verantwortung und die Arbeitsintensität von Ärzten und Pflege sind, heißt es aus der Mainzer Sendezentrale.

Also dann: alle mal vor die Kiste

meint der

MediKuss



Zeichnung: Reinhold Löffler, Dinkelsbühl